

DIE BEWERBUNG

Unternehmen können sich online bis zum 31. Juli 2020 bewerben. Eine Unterstützung der Bewerbung durch die Auszubildenden ist ausdrücklich erwünscht.

Sie kennen ein Unternehmen und möchten es gerne als **Preisträger vorschlagen**? Ihre Empfehlungen nehmen wir auf und setzen uns mit dem vorgeschlagenen Unternehmen in Verbindung.

Bitte nutzen Sie für Ihre Online-Bewerbung und Vorschläge die Formulare unter: www.ausbildungspreis-brandenburg.de

DIE PREISE

Der Ausbildungspreis Brandenburg wird in elf Kategorien verliehen:

- Drei Ausbildungspreise der Landesgemeinschaft der Industrie- und Handelskammern des Landes Brandenburg
- Drei Ausbildungspreise des Handwerkskammertages Brandenburg
- Ausbildungspreis des Landesverbandes der Freien Berufe e. V.
- Ausbildungspreis des Ministeriums für Landwirtschaft, Umwelt und Klimaschutz des Landes Brandenburg
- Ausbildungspreis der Beauftragten der Landesregierung für die Belange der Menschen mit Behinderungen
- Ausbildungspreis der Integrationsbeauftragten des Landes Brandenburg
- Ausbildungspreis Pflege- und Gesundheitsfachberufe

Die elf Preisträger(innen) erhalten ein Preisgeld von je 1.000 Euro.

DIE PREISVERLEIHUNG

Die Preisverleihung findet am **25. November 2020** statt.

DIE PARTNER DES AUSBILDUNGSKONSENSES



Herausgeber:
Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Energie des Landes Brandenburg
Öffentlichkeitsarbeit
Heinrich-Mann-Allee 107
14473 Potsdam
www.mwae.brandenburg.de

April 2020
Auflage: 2.000
Gestaltung: Agentur Medienlabor
Druck: Onlineprinters GmbH

<https://esf.brandenburg.de>

Der Ausbildungskonsens wird durch das Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Energie aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds und des Landes Brandenburg sowie durch die Konsenspartner gefördert.

Bildnachweise Innenseite: (Links) Die Hoffotografen GmbH Berlin | (Mitte) #470801750 © iStock.com/sturti



BRANDENBURGISCHER
AUSBILDUNGSPREIS
2020



EUROPÄISCHE UNION
Europäischer Sozialfonds

LIEBE UNTERNEHMERINNEN UND UNTERNEHMER,

der Brandenburgische Ausbildungspreis wird in diesem Jahr zum 16. Mal verliehen. Das Ausbildungsjahr 2020/21 steht im Zeichen der Auswirkungen der Corona-Pandemie. Die für den Gesundheitsschutz erforderlichen Beschränkungen verlangen den Menschen in unserem Land und insbesondere auch der Wirtschaft viel ab. Die Landesregierung tut alles, um wirtschaftliche Existenzen zu sichern und soziale Härten abzumildern.

Gesundheitsschutz und wirtschaftliche Entwicklung gehören zusammen, sie dürfen nicht gegeneinander ausgespielt werden.

Ich bitte Sie daher, in Ihrem Ausbildungsengagement nicht nachzulassen und den jungen Menschen auch im Ausbildungsjahr 2020/21 eine Ausbildung in Ihrem Betrieb zu bieten sowie bestehende Ausbildungsverhältnisse fortzuführen. Sie sind als Ausbildungsbetriebe das Rückgrat der Nachwuchsfachkräftesicherung in Brandenburg. Gerade für die Bewältigung der Folgen der Corona-Pandemie brauchen wir qualifizierte Fachkräfte.

Gemeinsam wollen wir dann im Herbst die besten Ergebnisse mit der Verleihung des Ausbildungspreises feiern. Gefragt sind mehr denn je neue Wege der Zusammenarbeit und der Kompetenzvermittlung, beispielsweise unter Nutzung digitaler Medien. Aber auch bewährte Formen einer guten Ausbildungskultur verlieren nicht an Bedeutung: Sie hören jungen Menschen zu, bieten bei Sorgen ein offenes Ohr und bringen der jungen Generation Wertschätzung entgegen.

Auch in der Zeit der Krise können unsere Ausbildungsbetriebe auf die Unterstützung vieler Partner zählen. Brandenburg engagiert sich weiter im Rahmen der Verbundausbildung und der überbetrieblichen Lehrlings-



unterweisung, die aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds gefördert werden. Mit dem Landesprogramm „Assistierte Ausbildung Brandenburg“ haben wir zusätzliche Unterstützungsmöglichkeiten geschaffen, die sowohl die Auszubildenden als auch die Betriebe in Anspruch nehmen können. Gern können Sie uns mit Ihrer Bewerbung Ideen und Anregungen geben, wie die Träger in der aktuellen Situation noch stärker auf Ihre Bedarfe eingehen und konkret zur Entlastung beitragen können.

Ich lade Sie herzlich ein, sich an der 16. Ausgabe des Brandenburgischen Ausbildungspreises zu beteiligen. Ich wünsche Ihnen für den Wettbewerb viel Erfolg und danke Ihnen ausdrücklich für Ihren Einsatz in der Ausbildung!

Dr. Dietmar Woidke

Dr. Dietmar Woidke
Ministerpräsident des Landes Brandenburg



DIE BEWERTUNGSKRITERIEN

Zur Bewertung werden folgende Kriterien herangezogen:

- Kontinuität in der Ausbildung
- Qualität der Ausbildung (u. a. Unterstützung/Förderung der Auszubildenden, Nutzung digitaler Formate)
- Innovative Ausbildungselemente (u. a. Mitgestaltung digitaler Transformationsprozesse)
- Nutzung der Potenziale von Jugendlichen mit Behinderungen
- Ehrenamtliches Engagement der Ausbildungsbetriebe, darunter interkulturelles Engagement

Die Erfüllung aller Kriterien ist nicht zwingend erforderlich.

Betriebe und Einrichtungen des öffentlichen Dienstes sind von der Bewerbung ausgeschlossen. Dies gilt auch für landesunmittelbare und bundesunmittelbare Körperschaften, Anstalten, Stiftungen, Eigenbetriebe, Landesbetriebe, Innungen und Verbände sowie vergleichbare Organisationen, die in einem Rechtsverhältnis zur Bundes- oder Landesverwaltung stehen.

ORGANISATIONSBÜRO

Agentur Medienlabor
Gutenbergstraße 62
14467 Potsdam

Telefon: 0331 243 62 60
E-Mail: kontakt@ausbildungskonsens-brandenburg.de